

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend und stimmberechtigt ist. Der Haupt- und Finanzausschuss ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

93 Vorbereitung des Verwaltungshaushalts 2017

Erster Bürgermeister Wellenhofer ging anhand des Vorberichts zum Haushaltsplan 2017 auf den Einwohnerstand, die Schülerzahlen, die Länge der Gemeindestraßen, die Grund- u. Gewerbesteuer, die Einkommenssteuerbeteiligung, die Schlüsselzuweisung, die Kreisumlage, die Personalkosten (liegen bei 19,73 % des Verwaltungshaushalt) die Rücklagen (liegen bei 4 Mio. €), den Schuldenstand (beträgt zum 31.12.2016 – 987.890,-), die kostenrechnenden Einrichtungen wie Frei- u. Hallenbad, Abwasseranlage, Bestattungsgebühren, Kindergarten u. Krippe, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt und die freie Finanzspanne sowie auf einzelne Veränderungen ein.

Kämmerer Hartl informierte anschließend den Ausschuss bezüglich der Bedarfsmittelmeldungen der Grund- und Mittelschule. Es bestand vorläufig Einverständnis mit den angeforderten Haushaltsmitteln von Rektor Plomer. Beantragt wurde für die Grundschule ein Betrag von 25.750,- EUR, das ist um 1.640,- € mehr als im Vorjahr. Die Mehrkosten sind auf die höhere Schülerzahl zurückzuführen.

Für die Mittelschule wurde ein Betrag von 22.850 EUR beantragt, das sind um 4.550,- € mehr als im Vorjahr. Die Mehrkosten sind ebenfalls auf die höhere Schülerzahl und die Ausstattung für eine Bandklasse zurückzuführen, so Herr Plomer.

Weiter ging Kämmerer Hartl auf die gleichbleibenden Kosten für die Schülerbeförderung ein.

Die Zinsaufwendungen für die noch laufenden Kredite liegen 2017 bei 29.200,-.

Bei Berücksichtigung sämtlicher Haushaltsansätze, so Kämmerer Hartl, kann der Markt im Jahr 2017 mit einer Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1.717.465,- € rechnen, was sich durch einen geänderten Punktesatz bei der Kreisumlage noch verbessern könnte.

Erster Bürgermeister Wellenhofer teilte den Ausschussmitgliedern anschließend mit, dass der Vermögenshaushalt 2017 und die Fortschreibung des Investitionsprogramms der Jahre 2018 bis 2020 in den nächsten Tagen den Fraktionen zur Beratung überstellt wird.

Die Vorschläge der Fraktionen sind bis zum 05. April abzugeben.

Als Termin für die Verabschiedung des Haushalts 2017 ist die Sonder-Sitzung des Marktgemeinderates am 11. April 2017 vorgesehen.

Zur Kenntnis genommen

94 Zuschussantrag des BRK-Kreisverband Straubing-Bogen für die Umrüstung der Einsatzfahrzeuge auf Digitalfunk

Mit Schreiben vom 31.10.2016/04.01.2017 beantragte der BRK-Kreisverband Straubing-Bogen für die Umrüstung des Rettungswagens der Bereitschaft Mellersdorf 1 auf Digitalfunk einen Zuschuss, da dieser ehrenamtlich zur zusätzlichen Absicherung der Bürger von Mellersdorf-Pfaffenberg zur Verfügung steht. Die Umrüstkosten belaufen sich auf 1.974,50 €.

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der BRK-Kreisverband Straubing-Bogen vom Markt einen jährlichen pauschalen Mitgliedsbeitrag von ca. 900,- € (13,5 Cent/Bürger) für den Unterhalt der Bereitschaft Mallersdorf 1 erhält. Hinzu kommt der allgemeine Mitgliedsbeitrag von 110,- € zum BRK-Kreisverband Straubing-Bogen.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt dem BRK-Kreisverband Straubing-Bogen für die Umrüstung der Einsatzfahrzeuge auf Digitalfunk einen Betrag von 500,- € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

95 Zuschussantrag des TVM für Renovierungsarbeiten in der Tennishalle

Mit Schreiben vom 26.11.2016 beantrage der TVM für die Renovierungsarbeiten an der Tennishalle Mallersdorf - Erneuerung des Garagentores an der Hallenrückseite und Erneuerung des Bodenbelages im Hallenvorraum – einen Zuschuss durch den Markt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 3.171,71 (1.021,02 € Tor / 2.150,69 € Bodenbelag).

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass in den gemeindlichen Zuschussrichtlinien für Vereine seit 2003 folgender Passus (3a) aufgenommen worden ist – Bei Reparatur-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen wird der Betrag der jährlichen, pauschalen Grundförderung abgezogen. Der Passus wurde im Hinblick auf die Bezuschussung von Kleinmaßnahmen eingeführt.

An pauschaler Grundförderung erhält der TVM jährlich 6.000,- €.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Antrag des TVM abzulehnen, da die jährliche Pauschale von 6.000,- € die Investitionskosten des Antrags übersteigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 5 Nein 1

96 Informationen

96.1 Zuschuss Mittelschule

Die 9. Klasse der Mittelschule Mallersdorf-Pfaffenberg erhielt am 17.01.2017 für die nach Hamburg geplante Abschlussfahrt einen Zuschuss von 100,- €.

97 Anregungen

Es wurden keine Anregungen vorgebracht.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Karl Wellenhofer
Erster Bürgermeister

Hartl, VFW